Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 25 (1903)

Heft: 23

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pfingsten.

Bandle, Bilger, durch Gefilbe Frühlingsgrün und morgenfcon! Gottes Geift voll Lieb' und Milbe Bird dich lebensfrisch unweh'n.

Laß dich auf den Sohen nieder, Herz so wonnig, Herz so reich! Thu' dich auf und trinke wieder Gottes Odem mild und weich!

Komm' mit mir zu meinen Lieben, In mein Stübchen, friedereich: Sieh' die Liebe! Sieh' die Lieben! Gottes Odem durch dein Herz.

Sorft bu Orgelton und Lieber, Auf! frisch auf, du altes Herz! Juble mit! Es zieht hier wieder Gottes Odem durch dein Herz.

Pfingstenfeuer, brauf' und raufche Durch's empfängliche Gemüt, Daß das Herz verjüngt erlausche Deiner Urkraft göttlich Lied!

Weh' durch Tempel und durch Hütten, Brenne aus, was faul und schlecht! Bo das Unrecht wird gelitten, Baue einen Thron dem Recht!

Biese uns'rer Brüder liegen In des Fretums dunkler Macht. Du bist Wahrheit — strafe Lügen! Du bist Klarheit — tilg' die Nacht!

Du bift Liebe — wede Gute! Du bift Friebe — fonne aus! Bieh' verklarend durchs Gemute, Mach' jum Tempel jedes Haus!

Du bift ja die Gottessprache, Die das fernste Herz versteht. Du bift jedes Herzens Sprache, Das von Liebe angeweht.

Jebes Auges lichte Flamme, Die des herzens Grund entstammt, Sagt, daß nach dem Sprachenstamme Mue Menschen sind verwandt.

Geist des Herrn, durchbraus' die Lande Mild und weich wie Frühlingsweh'n! Löse du der Sprache Bande, Daß die Menschen fich verfteh'n!

Der Genuf von Früchten ein gefundheitliches Erfordernis.

Ronfitüre wird bei uns immer noch viel zu sehr als Luxus und Lecterei betrachtet, statt als notwendige Jugade zum Brot, notwendiger als Butter. Bei jeder Mahlzeit sollte das Ohlt in irgend einer Form vertreten sein und geschieht dies beim Frühstück am besten in Form von Konstiture oder Ohlsmus. Die Form vertreten sein und geschieht dies beim Frühstüft am besten in Form von Konstitüre oder Obstmus. Die Dausfrau sollte darum aufhören, ein frummes Gesicht zu machen, wenn die Kinder um Konstitüre bitten und micht meinen, ihre gesüllten Seinmachgläser seien bloß dazu da, um in stattlicher Reihe im Kasten zu praugen und sich nur bei besonderen Gelegenheiten zu öffnen. Und der Wirt doer die Wirtin sollten aufhören den Gast zu schneiden, der Konstitüre verlangt, sondern ihm solche zu annehmbarem Kreise vorsesen wie irgend etwas anderen. In Gngland wird viel mehr Konstitüre tonsumiert als auf dem Konstitüre vorlessen wie irgend etwas anderen. Im Gngland wird viel mehr Konstitüre tonsumiert als auf dem Konstitüre donstitüre das und beim Konstitüre tonsumiert als auf dem Konstitüre donstitüre. Der allgemeine Konsum geht schon daraus hervor, daß auf dem Kops aller während des Burentrieges in Ufrika gewesenen englischen Soldaten ca. 100 Kilo Jamverbrauch kam. Der Soldat verlangt dert Sonstitüre, worunter wir sam wie sein Fleisch. Wir haben in der Schweiz mehrere vortresstiche Fadriten für Konstitüre, worunter wir in erster Linie dieseinige in Lenzburg erwähnen, die vielschaf Beeren eigener Jucht verwendet. Wenn auch die selbstgemachte Konstitüre naturgemäß am besten schweizen geit, genügend selber einzumachen, abgesehen davon, daß letzteres kaum billiger konnut. Ein achtbares Ehepaar, welches des eigenen Kindersegens entbehrt, würde gern ein gesundes Waisenkind, nicht über drei Jahre alt, in Haus und Herz aufnehmen. Gewünscht wird ein wohlgebildetes, nettes Mädchen, dem warme Liebe und ein freundtichen Heim geboten wäre. Anfragen mit den näheren Mitteilungen übermittelt unter Chiffre "Unser Töchterchen" gerne die Redaktion.

NÜTZLICHE VORSICHTSMASSREGEL.

Die nervösen, den Schwächen, Kopfschmerzen und Schwindelanfällen unterworfenen Personen sollten stets ein den Pfeffermünzgeist Rieqles enthaltenes Taschenfläschchen bei sich tragen. Der Riegles regt wohlthuend und energisch an und beseitigt diese Unbehaglichkeiten. (Ausser Wettbewert Paris 1900).

Paris 1900). [2453]

Paris 1900). [2453]

Bir lesen im "Betit Journal", Paris: Eine der größten sorialen Ungerechtigkeiten ift die schler Löhnung der Frauen-Arbeit, besonders sind es die Räherinnen, die im Alkord arbeiten, die hierunter am meisten seiden. Diese haben zudem die Konkurrenz der Arbeit in den Klöstern, Straf-Anstalken z., die sie beständig unterdieten, auszuhalten. Man stelle sich vor: Für eine 10—12stündige Arbeitszeit ein Lohn von 50—60 Ets. Man sollte das im 20. Jahrhundert gar nicht für mögsich halten! Und doch ist die Jahl dersenigen groß, die gezwungen sind, zu diesem Jungerlohne zu arbeiten, da sie sonig gar keinen Berdenst hätten. Es ist nun eine bekannte Latzache, das diesenigen Rühertinnen, die sich der Ardet, "Scientissze", von Kirbn, Beard & Co., in Paris bedienen, weitaus am seistungsfähigsten sind. Sie arbeiten viel seichter und ermidden sich weniger, weil der Jaden nie reißt und die Andel "Scientissque" von Arbeit. Das Ergebnis ist: größerer Gewinn sür die Wähertn. Diese Nadel, die allgemein mit Recht als die Beste gilt, ist in jedem guten Mercerie-Laden erhölltlich, und en groß bestred, Barts.

Von der grössten Bedeutung für die richtige

Ernährung der Kinder



Aerztlich empfohlen. Grosse Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900. Wo keine Depot sind, direkt durch Jacob Weber

CAPPEL (Toggenburg) Der Krankheitsbefund [2536 (Diagnose) aus den Augen.

7 Briefe für Aerzte, Heilbestissene, Erzieher, Eltern, um die Krankheiten aus den Augen zu lesen. Mit drei Farben-und 4 Autotypien-Tafeln. Von P. J. Thiel. Preis Mt. 150 (in Marken) und 10 Pfg. Porto. Zu haben bei J. P. Moser in Frankfurt (Main), Mainquai 26 I.

Damen-, Herren-, Knaben-DEN Fritsch& SZURICH JORGANECH Heltestes Specialgeschäft der Schweiz. Osse Auswahl I. Nouveautes. Verkauf meterweise. Frige Costümes. Massanfertigung. Muster und Modebilder franko. [2348

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen).

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Knaben-Institut * Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg

Gegründet 1859. Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. Sieben diplomierte Lehrer. Referenzen von mehr als 1600 ehemaligen Zöglingen [2295]

Direktor: N. Quinche, Besitzer

Neu:

Hygienischer Rockhalter "Medizis"

Corsett-Ersatz. Sehr empfehlenswert für Damen und Müdchen, welche Gesundheit und Wohl-behagen wünschen. Unentbehrlich für Sporttreibende und alle Personen mit sitzen-der Lebensweise. Aerzlich geprüft. Patent Nr. 22,265.

Frau Ebneter, Neugasse 43, St. Gallen.

: Keine tüchtige Hausfrau =

lässt sich die Vorteile eutgehen, welche bei richtiger Anwendung von Wizemann's feinster Palmbutter erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von schönstem Ansehen und tadellos feinem Geschmack und sind selbst für schwache Magen gut bekömmlich; ausserdem ca. 50% Ersparnis gegen Kuhbutter!

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, 4¾ Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

um SCHLANK zu WERDEN ohne der Gesundheit zu schaden, bediene is Pilules Apollo" auf fasts von Meerespflanzen man sich der arzuchen Auteritäten für zut befroeden. Diese leicht zu befolgende Behandlung vertreibt dibermässigen Embonpoint unschibar in knyzer Zeit und jung vertreibt übermässigen Embonpoint unschibar in knyzer Zeit und jung vertreibt übermässigen Embonpoint unschibar in knyzer Zeit und herreste it und von Farzer arzuichen Autoriäten für gut befinden, Dusse leicht zu befoigende Behand-lung vertreibt übermässigen Embonpoint unfehibar in kurzer Zeit und schert die fünlung von Fettlebijkeit: od riei Geschiechts, Fiacon mit Noize fr. 6.35 franko, Gezen Nacionalime fr. 6.75, — J. Ratif, Ap-theker, 5, Jassago Verdau, Paris.— Depot in Gent! Droguent et Zakriek Alorst, E. Rue du Marcho,

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes, Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit herunwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen.



Geschmackvolle, leicht aus-führbare Tolletten, Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode mit der Unterhaltungsbeilage "Im Boudoir".

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Ab-bildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K.3.- = Mk.2.50

Gratisbeilagen: "Wiener Kinder-Mode" mit dem Beiblatte "Für die Kinderstube" 4 grosse, farbige Modenpanoramen. Schnitte nach Mass.

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderm Werte liefert die "Wiener Mode" ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditionspesen unter Garantie für tadeltoses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Tollettestückes ermöglicht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhanlungen und der Verlag der "Wiener Mode", Wien, IV. Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen.

Schlafzimmer

mit grossen, guten, vollständigen Betten, Haarmatratzen, Feder- und Flaumzeug, von Fr. 550—1200 und mehr, mit Garantie. Ich mache extra aufmerksam, dass für die verlangte Preislage das denkbar Beste geleistet wird, was anderwärts kaum erreicht werden kann. Eigenes Atelier für Polstermöbel und Dekoration. Versand durch die ganze Schweiz. Abwechslungsreiches enormes Schweiz. Abwechslungsreiches end Lager.

A. Dinser, seit 34 Jahren Schmiedgasse 15

Beste Seife zum Waschen von wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfe Decken etc. Die Wolle bleibt weich und geschmeidig und geht nicht ein. Gebrauchsanweisung bei jedem Stück. Ueberall zu haben.

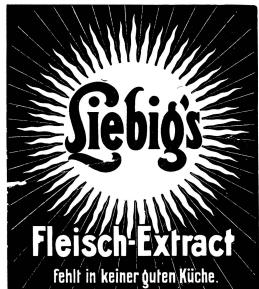
Breehdurehfall der Kinder

Diarrhöe, Dysenterie, Cholerine, Ernährungsstörungen etc. heilt man rasch und sicher mit [2310 (Za 1404 g)

eroro

Ideales, diätetisches Nährmittel für Erwachsene und Kinder bei Magen- und Darmkrankheiten.

Wo in Apotheken nicht erhältlich, direkt zu beziehen durch die Gesellschaft für diätetische Produkte, A.-G., Zürich.



Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit, ergebenst anzuzeigen, dass er gründlichen Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Hellgymnastik ertellt. Mässige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewärtigend, T19017 zeichne Hochachtungsvoll

Wolfhalden (Bodania)

L-Arzt F. Spengler

Ct. Appenzell A.-Rh. pract. Specialist für Massage u. schwed. Keilgymnastik.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddeeken

Hübsehe Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung & Fr. 2.—
Für die Kleine Welt & ... - 60
Koch- und Haushaltungsschule & ... - 60

= Prompter Versand per Nachnahme. =

22897

Verlag und Expedition.

Bruchleidende

finden **sichere** und **schnelle Heilung** durch mein patentiertes, mit verschiedenen goldenen Medaillen und höchsten Auszeichnungen prämiertes

Bruchband ohne Feder

Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen. Auf Anfrage Broschüre mit Dankschreiben vieler Geheilten gratis und franko durch (O 700 B) [2429

Dr. Reimanns, Valkenberg, L Nr. 160, Holland.

Baumwolltücher

ausgesuchte prima Qualitäten werden ½stückweise ca. 30 Meter zu niedrigsten Engros-Preisen geliefert vom Fabriklager Jacques Becker, Ennends, Glarus. Muster franco zu Diensten. [2043



Ceylon-Thee.

kräftig, ergiebig und haltbar.

per engl. Pfd.

ekoe Fr. 4,50 Orange Pekoe Broken Pekoe Pekoe Pekoe Souchong ,, 3.60 ,, 3.30

China-Thee, Deste Qualität

Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per ½ kg Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-nehmer. Muster kostenfrei. [2294

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann Rosenbergstr. 42 b, St. Gallen.

100 sortierte schöne Ansichts-Postkarten Fr. 3. — 1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format

Postpapier, 500 Doppelbogen, Rlein oder Oktav-Format Doppelbogen, Quart (Geschäfts-Format) Fr. 1.50 ,, 3.—

(Is feinstes = = = =

Kaffeesurrogat

ist bekannt die Zuckeressenz

von Leuenberger-Eggimann in Hutt-

Erste Kaffee-Essenzfabrik der Schweiz mit goldener Medaille diplomiert.

Reine, frische Nidelbutter z. Einsieden

liefert gut und billig 12 Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.

(,,0tto" ist für die Adresse notwendig.

wyl. Aerztlich empfohlen.

Packpapier, 10 Kilo Fr. 3.50, 100 Kilo Fr. 32. —

Prima Schreibfedern in Schachteln à 100 Stück (10 Schachteln 5 Fr.) , des Betrages franko, sonst Nachnahme.

Papierwarenfabrik **A. Niederhäuser,** Grenchen.

Parketo in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum conganz fort; geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 45 nur allein echt zu haben in folgenden Dépôts: Baden: L. Zander, Apotheke. Basel: Fr. Frey zum Eichhorn. Hans Wagner, Drog. z. Gerberberg. Hans Wagner, Drog. z. Gerberberg. Bern: Emil Rupf. Burgdorf: Ed. Zbinden zur alten Post. Chauxdefonds: Droguerie neuchtalooise Chauxdefonds: Droguerie neuchtalooise Chauxdefonds: Droguerie neuchtalooise Chauxdefold: Schlatter & Co. Percochet & Cie. Percochet & Cie. Percochet & Cie. Winterthur: C. Ernst z. Schneeberg. Gebr. Quidort. Zürich: H. Volkart & Co., Marktgasse. A von Büren, Linthescherplatz. Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden.

2249



die wirklich eine komplette und auch transportable Wascheinrichtung ist, wird seit 17 Jahren erstellt von der

Fabrik für Wasch- und Tröckne-Anlagen J. DÜNNER in Schönbühl bei Bern.

Diese Maschine hat eine **Feuerung** und wird damit die Wäsche gekocht, durch das Drehen total ewaschen und liefert auch genügend kochendes Vasser zum Läutern derselben. Inhalt der Maschine für Private 10-12 Leintücher oder 16 Hemden.

Kochzeit 30 Minuten.

Mindestens 50 °/o Ersparnis an Zeit und Brennmaterial.

Leistungsangaben, durch Hunderte von Zeugnissen erhärtet, werden garantiert. Waschmaschinen, Auswindmaschinen für Wasserbetrieb, Tröckne-Anlagen für Private, Hotels und Anstalten. Zeichnungen und Prospekte zu Diensten.

oktor Dannz und seine Frau

Roman von W. Beimburg

Mit diesem neuesten fesselnden Roman der gefeierten Ergählerin eröffnet die "Cartenlaube" soeben ein neues Quartal.

Abonnements auf das II. Quartal zum Preise von 2 fr. 70 cts. bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.